

U-Bahnstation Heddernheim

Anlass für den Umbau der U-Bahnstation Heddernheim...
... war der barrierefreie Ausbau der Linien U1, U2, und U3. Die Bahnsteige sollten auf Wagenniveau angehoben werden. Zudem war die U-Bahnstation Heddernheim etwas in die Jahre gekommen und renovierungsbedürftig. Der Kiosk, bereits mehrfach umgebaut, konnte seiner Aufgabe nicht mehr gerecht werden. Im Dezember 2001 entschied die VGF Stadtwerke Verkehrsgesellschaft mbH Frankfurt am Main den Umbau der Station und beauftragte das Architekturbüro schoyerer architekten BDA mit der Planung bis im Sommer 2004 die Baustelle begonnen werden konnte.

Zur städtebaulichen Situation
Über den südlichen Bereich der U-Bahnstation Heddernheim verläuft die Maybachbrücke stadteinwärts in Richtung Eschersheimer Landstraße, parallel im Osten liegt die Straße „An der Sandelmühle“, dahinter liegen Sportplätze und das Freibad Heddernheim. Im Westen schließt das Rondell der Bushaltestelle mit den Linien 26, 60 und N3 an und ergänzt die U-Bahnstation Heddernh



Architect	Schoyerer Julian Andreas
Country	NA
City	frankfurt
